

Ein Tag mit...

UNSEREM WASSERMEISTER MARCO SÄGEBARTH UND SEINEM TEAM

Herr Sägebarth, was ist eigentlich die Funktion eines Wasserwerks?

Wir fördern das Wasser aus Brunnen, reinigen es und versorgen die Menschen in Elmshorn und einigen umliegenden Gemeinden. Außerdem wird unser qualitativ hochwertiges Trinkwasser von ortsansässigen Unternehmen als Grundstoff für deren Produkte genutzt.

Herr Dethloff, lassen Sie uns einen Blick zurückwerfen: Seit wann gibt es die Wasserwerke Elmshorn?

Das Wasserwerk 1 im Liether Wald wurde 1902 in Betrieb genommen und war somit der Grundstein der Wasserversorgung in Elmshorn. Im Jahre 1964 wurde aufgrund steigender Bevölkerungszahlen und des dadurch steigenden Wasserbedarfs das Wasserwerk 2 im Krückaupark gebaut. Da beide

Werke in dasselbe Rohrnetz einspeisen, können wir im Störfall Elmshorn mit nur einem Wasserwerk versorgen.

Heute wird der Wasserturm durch Tiefbehälter und Pumpen ersetzt. Wie viele sind nötig, um die Elmshorner mit Trinkwasser zu versorgen?

Die Anzahl der benötigten Pumpen variiert je nach Wochentag, Wetter und Jahreszeit. Elmshorn hat sieben Reinwasserbehälter mit einem Gesamtvolumen von ca. 8.800 Kubikmetern. Dies entspricht dem durchschnittlichen Tagesbedarf der Elmshorner Bürger.

Herr Hartung, wie erfolgen die Trinkwasserversorgung und die Aufbereitung?

Das Elmshorner Trinkwasser wird ausschließlich aus Grundwasser gewonnen, dafür nutzen wir 17 Brunnen. 15 Brunnen fördern Wasser aus einer Tiefe bis 55 Metern und zwei Brunnen aus einer Tiefe bis 160 Metern. Die Wasseraufbereitung findet über naturnahe Sand- und Kiesfilter statt. Zusätzlich haben wir bereits Anfang der 90er-Jahre Aktivkohlefilter eingesetzt, um auch in Gebieten mit Landwirtschaft oder Baumschulen

absolut sauberes Wasser zu haben. Die Qualität ist so hoch, dass wir unser Wasser selbst gern als „Elmshorner Rohrperle“ bezeichnen.

Herr Schuler, was sind Ihre alltäglichen Aufgaben?

Wir stellen den Betrieb der Anlagen sicher. Dazu gehören die technische Überwachung, die Instandhaltung, Wartung, Störungsbeseitigung und selbstverständlich auch die Überwachung der Wasserqualität durch regelmäßige Probenentnahme. Um ganz sicher zu sein, haben wir eine Rufbereitschaft – an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden täglich.

Wie oft und wo werden die Trinkwasseranalysen veröffentlicht?

Auf der Internetseite der Stadtwerke Elmshorn wird regelmäßig ein Auszug der Trinkwasseranalyse aktualisiert.

Inwiefern werden die Wasserwerke nachhaltig betrieben?

Durch neue Technologien im Bereich der Pumpentechnik sowie durch die Optimierung der Filterprozesse reduzieren wir unseren Energiebedarf stetig. Dies ist auch notwendig, um den Wasserpreis für unsere Kunden stabil zu halten.



Malte Schuler



Marcel Hartung



Marco Sägebarth

Hans-Jörn Dethloff, Marcel Hartung, Malte Schuler und Wassermeister Marco Sägebarth im Wasserwerk

